

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06.06.14

1. Entsprechend des Ergebnisses der Brandverhütungsschau und der Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der alten Turnhalle in eine Turn- und Festhalle mit Anbau einer Außentreppe als 2. Rettungsweg müssen am Gebäude verschiedene Arbeiten vorgenommen werden müssen. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Halle als Versammlungsstätte für bis zu 600 Personen im Erdgeschoss und bis zu 102 Personen auf der Empore genutzt werden. Der Gemeinderat stimmte den Auftragsvergaben für Abbruch-, Maurer- und Betonarbeiten, Stahlbauarbeiten, Schreinerarbeiten, Elektroarbeiten, Rauch- und Wärmeabzüge sowie Brandschutzarbeiten im Gesamtwert von 126.671,12 € zu.
2. Das Jahresrechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und festgestellt. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 weist ein Gesamtvolumen von 15.467.131,28 € aus. Dabei schließt der Verwaltungshaushalt mit rd. 12 Mio. € ab, der Vermögenshaushalt mit rd. 3,5 Mio. €. Bürgermeister Dieter Schneckenburger und Kämmerer Gervas Dufner stellten die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vor. Eine positive Entwicklung ist im Verwaltungshaushalt zu verzeichnen. Bei der Gewerbesteuer, dem Einkommensanteil und dem Gebührenhaushalt sind Mehreinnahmen gegen über den geplanten Zahlen ausgewiesen. Die Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich sind so geflossen, wie sie im Haushaltserlass zum Jahr 2013 prognostiziert wurden. Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts wurde im Abschlussjahr wiederum sehr sparsam und wirtschaftlich gewirtschaftet. Diese positive Einnahme- und Ausgabentwicklung hat dazu geführt, dass dem Vermögenshaushalt rd. 1.869.600,- € zugeführt werden können. Im Vermögenshaushalt wurden rd. 3,4 Mio. € investiert. Die größten Baumaßnahmen waren die Sanierung des Freibades mit rd. 600.000,- €, die Nahwärmeversorgung mit 720.000,- €, der Mischwasserkanal in der Neuershauser Straße mit ca. 170.000,- € und die energetische Sanierung des gemeindeeigenen Gebäudes Rathausstraße 2 mit ca. 138.000,- €. Des Weiteren wurden Grundstücke zur Erweiterung des Feuerwehrhauses und zur Erweiterung des Nachtwaid V/2-Gebietes für rd. 224.000,- € erworben. Als Ergebnis des Vermögenshaushalts kann der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von rd. 485.000,- € zugeführt werden. Die Gemeinde Bötzingen ist schuldenfrei und wird dies, soweit nichts Außergewöhnliches eintritt, mittel- bis langfristig auch bleiben.
3. Der Jahresabschluss für den Wasserversorgungsbetrieb Bötzingen für das Jahr 2013 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Die Bilanzsumme für den Wasserversorgungsbetrieb Bötzingen beträgt 3.009.459,99 €. Das Wirtschaftsjahr 2013 schloss mit einem Überschuss von 14.832,28 €. Dieser Gewinn soll nun verwendet werden um die Bilanzverluste aus den Vorjahren zu vermindern.